

Arbeitskreis Sozial- und Wohnungswirtschaft

Der Themenbereich rund um das Wohnen und das Wohnumfeld für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Havelland soll künftig im Rahmen des Arbeitskreises „Sozial- und Wohnungswirtschaft“ weiter vertieft werden.

Gesucht werden Partner und Interessierte, die in dem Arbeitskreis mitarbeiten wollen. Die Gründung ist im August 2013 geplant.

Ansprechpartner für alle Interessierten ist Wolfgang Gall, Sozialdezernent des Landkreises Havelland. Kontaktdaten: wolfgang.gall@havelland.de
Tel.: 03385 551 24 00
Fax: 03385 555 25 81

Studienreise

Deutschlandweit werden vielerorts neue Angebote zum Thema Wohnen und Wohnumfeld für Seniorinnen und Senioren bereitgestellt.

Im Rahmen des Demografie-Projektes des Landkreises Havelland ist für den Herbst 2013 eine Studienreise zu beispielhaften Vorhaben geplant.

Wenn Sie an der Studienreise Interesse haben, wenden Sie sich bitte an:

Landkreis Havelland
Jan Nickelsen, Tel. 03321 403-5358
jan.nickelsen@havelland.de
Jan Ole Röh, Tel. 03385 551-1358
jan-ole.roeh@havelland.de

Anfahrt



Anfahrt mit dem PKW:

Von Berlin aus fahren Sie die Bundesstraße 5 Richtung Nauen, danach Richtung Friesack. Nach Durchfahrung der Ortsteile Lietzow und Berge erreichen Sie den Ortsteil Ribbeck. Der kostenlose Besucherparkplatz befindet sich ca. 100 Meter Fußweg vom Schloss entfernt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Nauen erreichen Sie uns mit folgenden Buslinien:
Linie 661: Nauen – Wagenitz – Friesack
Linie 669: Nauen – Paulinenaue - Friesack
Von Berlin (S+U Rathaus Spandau) fahren Sie mit dem Regionalzug RB 14 bis zum Bahnhof Nauen und steigen dort in den Regionalbus 661 oder 669 nach Ribbeck um.

Impressum

Demografie-Projekt im Landkreis Havelland
Landkreis Havelland
Jan Nickelsen, Tel. 03321 403-5358
jan.nickelsen@havelland.de
Jan Ole Röh, Tel. 03385 551-1358
jan-ole.roeh@havelland.de

Forum

„Zukunftsorientiertes Wohnen und Wohnumfeld für Senioren im Landkreis Havelland“

14. Juni 2013

Schloss Ribbeck
Theodor-Fontane-Straße 10
14641 Nauen OT Ribbeck



Demografie-Projekt
Havelland

gefördert durch:

Robert Bosch Stiftung

Demografie-Projekt Havelland

Der Demografische Wandel und die damit einhergehende Überalterung der Bevölkerung stellt Städte und Regionen in Deutschland künftig vor große Herausforderungen – gerade im Bereich der Daseinsvorsorge.

Der Landkreis Havelland entwickelt daher im Rahmen des Demografie-Projekts Havelland, das von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird, neue Handlungs- und Lösungsansätze für die Region.

Im Mittelpunkt stehen die Themenbereiche Mobilität, Wohnen & Wohnumfeld sowie Gesundheit & Pflege.

Hier gibt es bereits einige laufende Projekte in der Region: einen liniengebundenen Rufbus, mobile Bürgerdienste, viele im Havelland tätige Gesundheitsdienstleister, einen Outdoor-Bewegungspark für Menschen aller Generationen, ein Familiencafé, das Projekt der havelländischen Gemeindegewerkschaften, ein Landambulatorium und vieles mehr.

Ein Schwerpunkt des Demografie-Projekts Havelland ist das Thema „Wohnen“. Dazu findet auch das aktuelle Forum statt. In dem Forum werden die unterschiedlichen Wohnformen und -möglichkeiten für ältere Menschen und weitere Altersgruppen vorgestellt und Realisierungsmöglichkeiten im Havelland diskutiert.

Das Forum ist auch eine gute Gelegenheit, den Austausch der regionalen Akteure zu vertiefen.

Veranstaltungsprogramm

9.00 Uhr	Eintreffen / Kaffee	12.15 Uhr	Podiumsdiskussion: Rahmenbedingungen für die Realisierung von Wohnprojekten für Seniorinnen und Senioren im Havelland mit Impulsbeiträgen aus der Region
9.30 Uhr	Begrüßung <i>Landrat Dr. Burkhard Schröder</i>		
9.45 Uhr	Einführungsvortrag: „Lebensqualität im Alter? - Lebensräume in Stadt und Land“ <i>Prof. Brigitte Jürjens, Evangelische Fachhochschule Berlin Fachbereich Stadtteil und Gemeinwesenarbeit</i>		Altenhöfe Lehnin <i>Dieter Paul, Pfarrer i. R.</i>
10.30 Uhr	Aktuelle Ansätze und Erfahrungen		Gemeinsam Wohnen in Falkenhorst <i>Ralf Zimmermann, Wohnungsbaugenossenschaft Falkenhorst e.G.</i>
	Gemeinschaftliche Wohnformen - neue Handlungsfelder für Kommunen, Wohnungswirtschaft und private Initiativen <i>Dipl. Ing. Alexander Grünenwald, BauWohnberatung Karlsruhe GbR</i>		„Ich will hier wohnen bleiben, ein Leben lang“ – Moderne Technik macht's möglich <i>Gisela Gehrmann, Schickes Altern Potsdam</i>
	Potentiale, Chancen und Herausforderungen bei der Umnutzung von Bestandsgebäuden <i>Dipl.-Ing. Günter Leonhardt, Architekt, Beiratsmitglied der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart</i>		Service-Wohnen am Beispiel Friesack <i>Markus Janitzky, Gemeinschaftswerk Soziale Dienste Nauen e.V.</i>
11.30 Uhr	Mittagspause		Erfahrungen aus dem ländlichen Raum <i>Jens Aasmann, Amtsdirektor Amt Rhinow</i>
		14.00 Uhr	Zusammenfassung
		14.15 Uhr	Ausklang - Möglichkeit zum Austausch und Gespräch bei Kaffee und Kuchen